

Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch LED Umrüstung

Am 17. Dezember 2014 fasste der Rat der Stadt Xanten einen Grundsatzbeschluss zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung. Ein wichtiger Baustein des Klimaschutzes in Xanten ist der Austausch von energetisch sehr ineffizienten, veralteten und teuren Beleuchtungseinrichtung gegen moderne, energiesparende, langlebige LED-Leuchtmittel. Hierzu beschloss der Stadtrat am 07. Dezember 2016, die Beleuchtungseinrichtungen der folgend aufgeführten Straßen umzurüsten.

-Gewerbegebiet Xanten, Küvenkamp, Boxtelstraße, Im Niederbruch, Herdekamp, Maulbeerkamp und Hagdornstraße

Die erste Maßnahme war die Umrüstung der alten Straßenbeleuchtung im Xantener Gewerbegebiet an den vorgenannten Straßen im Bereich Sonsbecker Straße aus den 70er und 80er Jahren. Diese wurde im Jahr 2017 durchgeführt.

-Heinrich-Lensing-Straße

Zusätzlich zum Gewerbegebiet an der Sonsbecker Straße hat die Stadt Xanten die Umrüstung der Beleuchtung an der Heinrich-Lensing-Straße im Rahmen einer dort erfolgten Straßensanierungsmaßnahme im Jahr 2019 umgesetzt.

Insgesamt wird eine jährliche Stromeinsparung von ca. 38.800 kWh erzielt, was einer CO₂ -Einsparung von 458 Tonnen entspricht. Positiver Nebeneffekt dieser umweltpolitischen Maßnahme sind die Einsparungen der abgenommenen Strommengen sowie sinkende Wartungskosten. Im Jahr 2015 zahlte die Stadt Xanten für 501.522 kWh bei der Straßenbeleuchtung insgesamt 117.664 Euro. Die vorgenannte Einsparung bedeutet demnach eine jährliche Kostenersparnis von über 9.000 Euro. Weitere Vorteile der LED-Technik sind die höhere Lebensdauer sowie eine effektivere Lichtleistung, sprich Ausleuchtung des Straßenraumes.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Diese Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Die Nationale Klimaschutzinitiative ist ein zentraler Baustein, um die deutschen Klimaschutzziele zu erreichen: Bis zum Jahr 2020 sollen die Treibhausgasemissionen um mindestens 40 Prozent reduziert werden. Bis 2050 sollen sie sogar um 80 bis 95 Prozent sinken. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert den Einbau der zukunftsträchtigen Beleuchtungstechnik mit 25 Prozent der Investitions- und Installationskosten.

Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Die Zuwendung für die Stadt Xanten aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative für das Vorhaben LED-Straßenbeleuchtung Gewerbegebiet Xanten wurde für die Zeit vom 01. Juni 2017 bis zum 31. Dezember 2019 bewilligt und im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert (Förderkennzeichen: 03K05321).

Ausführliche Erläuterungen über Energie- und Klimaschutzaktivitäten innerhalb der Stadt Xanten finden Sie auf der Homepage der Stadt Xanten unter (www.xanten.de/de/dienstleistungen/klimaschutz)

Weiterführende Informationen über die Nationale Klimaschutzinitiative finden Sie auf der Seite des BMU: Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (www.klimaschutz.de) und auf der Seite des Projektträgers Jülich (www.ptj.de/klimaschutzinitiative).

Dieses Projekt wurde gefördert durch:



**Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit**



**NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE**

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**